FLOOR SEALER

WIRTSCHAFTLICHE SANIERUNG VON ELASTISCHEN OBERBELÄGEN



Vom Grundreiniger bis zur Versiegelung

DIE FLOOR SEALER PRODUKT-RANGE







FLOOR SEALER 200 Color

Farbige, emissionsarme, umweltfreundliche 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis für die Aufarbeitung und Sanierung von Oberbelägen. Die Versiegelung ist lichtstabil mit matter Optik und bietet eine gute Fleckbeständigkeit.

- hohe Deckkraft
- große Farbvielfalt
- abriebfest
- emissionsarm gemäß **EMICODE® EC1 PLUS**
- lichtstabil





FLOOR SEALER 100 Transparent

Farblose, emissionsarme und umweltfreundliche 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis für die Aufarbeitung und Sanierung von Oberbelägen. Die Versiegelung ist lichtstabil mit matter Optik und bietet eine gute Fleckbeständigkeit.

- matte Oberfläche
- abriebfest
- emissionsarm gemäß **EMICODE® EC1 PLUS**
- gute Fleckbeständigkeit
- 🗸 lichtstabil





FLOOR SEALER 300 Antistatic

Farbige, elektrisch ableitfähige, emissionsarme, umweltfreundliche 2-K-Polyurethan-Versiegelung zur Sanierung von Oberböden mit hoher Haftung.

- elektrisch ableitfähig für **EX-Schutz**
- lichtstabil
- abrieb- und verschleißfest
- emissionsarm gemäß **EMICODE® EC1 PLUS**
- matt



FLOOR CLEANER PS 350 Grundreiniger

Grundreiniger zur Vorbereitung von elastischen Oberbelägen zur Sanierung mit den KLB FLOOR SEALER Systemen. Zur Entfernung von Pflegeschichten und hartnäckigen Verschmutzungen auf Linoleum, PVC-, Gummi- und Gumminoppenbelägen.

- gute Lösekraft
- hohe Wirksamkeit
- schaumarm
- universell einsetzbar



INHALT

Untergrundvorbereitung

Grundreinigung und Oberflächenbearbeitung	Seite 2
Neutralisation und Klarspülung	Seite 3
Reparaturset für Ausbrüche, Löcher und Unebenheiten	Seite 4

Frische Farben für elastische Oberbeläge

FLOOR SEALER Standardfarbkarte Seite 5

System KLB FLOOR SEALER ECONOMIC

Ökonomische Farb-Versiegelung von Oberbelägen Seite 6

System KLB FLOOR SEALER EXCLUSIVE

Hochwertige Dekor-Versiegelung von Oberbelägen Seite 8

System KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC

Elektrisch ableitfähige Farb-Versiegelung von Oberbelägen Seite 10

Welche Untergründe sind geeignet?

KLB FLOOR SEALER wurde für die Sanierung und Aufwertung von alten, stark beanspruchten oder nicht mehr zeitgemäßen Oberbelägen (z.B. PVC-, Kautschuk-, Linoleumbelägen u.v.m.) entwickelt.

Der zu sanierende Oberbelag muss festhaftend mit dem Untergrund verbunden sein. Ausbrüche, Löcher und andere Unebenheiten können mit FLOOR SEALER 72 Repair verspachtelt und nachgeschliffen werden. Flächige Ablösungen müssen gegebenenfalls mit Belag nachgeklebt werden.

Die Oberfläche ist durch Kehren oder Absaugen von losem Schmutz zu reinigen. Auf alten Oberbelägen muss eine Reinigung und eine mechanische Vorbereitung durchgeführt werden. Befolgen Sie dafür die Schritte in dieser Verarbeitungsempfehlung.

Untergrundvorbereitung

GRUNDREINIGUNG UND OBERFLÄCHENBEARBEITUNG

Entfernen Sie im Zuge der gründlichen Untergrundvorbereitung lose und anhaftende Verschmutzungen, alte Siegel oder Pflegefilme durch eine Grundreinigung. Vor der Reinigung ist der Raum auszuräumen. Angrenzende Bodenflächen, Möbel und Gegenstände sind mit Folie abzudecken. Lose, grob aufliegende Verschmutzungen sind durch Saugen, Kehren oder staubbindendes Wischen (z.B. Vliestuch) zu entfernen.

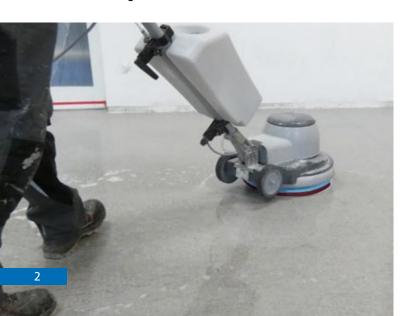
Die Dosierung des Grundreinigers ist entsprechend der Vorgaben in der Tabelle anzusetzen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Angaben für einen korrekten Einsatz und ein gutes Reinigungsergebnis.

Anwendung	Empfohlenes Reinigungsmittel	Dosierung
Grundreinigung	FLOOR CLEANER PS 350 – Universeller Grundreiniger	1 - 3 Liter zu 10 Liter Wasser

Fußbodenheizungen müssen 24 Stunden vor Arbeitsbeginn abgeschaltet werden, damit der Fußboden Raumtemperatur annimmt und ein vorzeitiges Auftrocknen der Grundreiniger-Lösung vermieden wird.

Die vorgemischte Reinigungslösung wird gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt und mit einer Einscheibenmaschine und einer Tellerbürste oder alternativ mit einem grünen Superpad oder dem KLB-Spezialreinigungspad P 200 intensiv auf der Oberfläche abgescheuert. Alte Pflegefilmrückstände sowie Verschmutzungen müssen restlos entfernt werden. Randbereiche mit einem Handpadhalter und grünem Pad gründlich bearbeiten.

Die Oberfläche reichlich benetzen und die Grundreiniger-Lösung 5 bis 15 Minuten einwirken lassen. In diesem Zeitraum ist die Oberfläche vor Abtrocknung durch Zugluft zu schützen und die Reinigungsflotte wird ständig in Bewegung gehalten. Vorsicht - es kann Rutschgefahr bestehen.





KLB-Spezialreinigungspad P 200

Die eigentliche Vorbereitung zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten erfolgt durch die Bearbeitung der Belagsoberfläche mit dem KLB-Spezialreinigungspad P 200 und der Einscheibenmaschine. Dabei wird die Oberfläche von Schmutz gereinigt, gleichzeitig angeschliffen und für die Aufnahme der Versiegelung vorbereitet. Die Randbereiche müssen sorgfältig mit einem Handpad bearbeitet werden. Wichtig: Bei stärkeren Verschmutzungen und bei Gumminoppenbelägen erfolgt die Untergrundvorbereitung mit dem abrasiveren KLB-Spezialreinigungspad P 100.

Die Schmutzflotte wird anschließend rückstandsfrei mit einem Nasssauger aufgenommen. Mit einem weichen Gummischieber kann die Flüssigkeit aus dem Rand- und Eckbereich der Saugdüse des Saugers zugeführt werden.

Untergrundvorbereitung

NEUTRALISATION UND KLARSPÜLUNG

Der grundgereinigte und angeschliffene Bodenbelag muss im Anschluss neutralisiert und rückstandsfrei mit Wasser gespült werden.

Dies kann einerseits mit einem Bürst-Saug-Reinigungsautomaten ausgeführt werden oder mit einer Einscheibenmaschine und dem Nasssauger. Der Boden wird im Anschluss nochmals 2-stufig mit klarem Wasser gewischt.

Die Oberfläche muss vor Beginn der Versiegelungsarbeiten einen neutralen pH-Wert von ca. 7 bis 8 aufweisen. Die Überprüfung kann mit einem Indikator-Papier erfolgen. Sollte der pH-Wert zu hoch (pH > 8) sein oder noch sichtbare Verschmutzungen bzw. Rückstände auf der Fläche zu sehen sein, sind Neutralisation und Klarspülung zu wiederholen.

Nach gründlicher Reinigung lässt man die Oberfläche zwischen 6 und 12 Stunden abtrocknen. Linoleum sollte bis zu 24 Stunden trocknen (abhängig von Alter und Zustand), alle nicht saugenden Beläge wie PVC oder Gummibelag können nach sichtbarer Trocknung beschichtet werden. Für eine gute Durchlüftung ist zu sorgen. Restwasser in Vertiefungen ist vollständig zu beseitigen bzw. aufzunehmen. Haben die Räume eine schlechte Durchlüftung, können hilfsweise Lüftungsbzw. Trocknungsgeräte für eine schnellere Abtrocknung eingesetzt werden.



Die gereinigte Oberfläche muss nach der durchgeführten Grundreinigung, Neutralisation und Klarspülung komplett sauber sein. Nach vollständiger Trocknung muss die gesamte Bodenfläche eine deutlich sichtbare matte, geschliffene Oberfläche aufweisen.

Sollte das nicht der Fall sein oder sollten Teilbereiche gerade in den Raumecken oder bei enger Raumgeometrie noch glänzen, müssen diese Flächen mit einem Schleifgitter 120 P nachgearbeitet werden. Gegebenenfalls sollten dann Teilflächen nach dem Schleifen nochmals nachgereinigt werden, sodass eine komplett gleichmäßig geschliffene, saubere und trockene Oberfläche für die nachfolgende Versiegelung vorliegt.

Untergrundvorbereitung

REPARATURSET FÜR LÖCHER, AUSBRÜCHE UND UNEBENHEITEN

FLOOR SEALER 72 Repair ist eine schnellhärtende, pastöse 2-K-Polyester-Masse zur Reparatur von kleinflächigen Beschädigungen, Rissen oder Druckstellen bei Oberbelägen vor der Versiegelung mit KLB FLOOR SEALER-Systemen. Der Untergrund des Oberbelags muss dabei entsprechend tragfähig sein.

Nach vorhergehender Nass-Grundreinigung und Vorbereitung der Fehlstellen eignet sich FLOOR SEALER 72 Repair für die Instandsetzung von festhaftenden Bodenbelägen, wie homogenen und heterogenen PVC-Belägen, Linoleum sowie auch Kautschukbelägen.

Hierzu werden an den zu reparierenden Stellen die Wölbungen plan abgestoßen, verschliffen und anschließend mit dem FLOOR SEALER 72 Repair verspachtelt. Die schadhafte Stelle wird mit dem Material mittels Japanspachtel bzw. Glättkelle im Überschuss gefüllt. Nach 15 - 20 Minuten Erhärtungszeit wird der Überstand plan geschliffen (z.B. mit Exzenterschleifer, Schleifpapier Körnung 120).

Hinweis:

Die beschädigte Oberfläche bei Kautschukbelägen muss zwingend auch in den Vertiefungen angeraut werden, bevor FLOOR SEALER 72 Repair appliziert wird, um eine gute Haftung zu erzielen.

Im Anschluss wird die Fläche mit FLOOR SEALER 200 Color, optionaler Einstreuung von KLB-SYSTEM partiColor®-Chips und FLOOR SEALER 100 Transparent überarbeitet. FLOOR SEALER 300 Antistatic ist gleichfalls geeignet. Der versiegelte Oberbelag ist innerhalb von 24 Stunden wieder mechanisch belastbar.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die aktuellste Version unserer Produktinformationen.

Technische Daten	
Verbrauchsmenge	ca. 1,89 g/cm³
Härtungszeit (Schleifbarkeit)	15 - 20 Min. bei 20°C









FLOOR SEALER 72 Repair

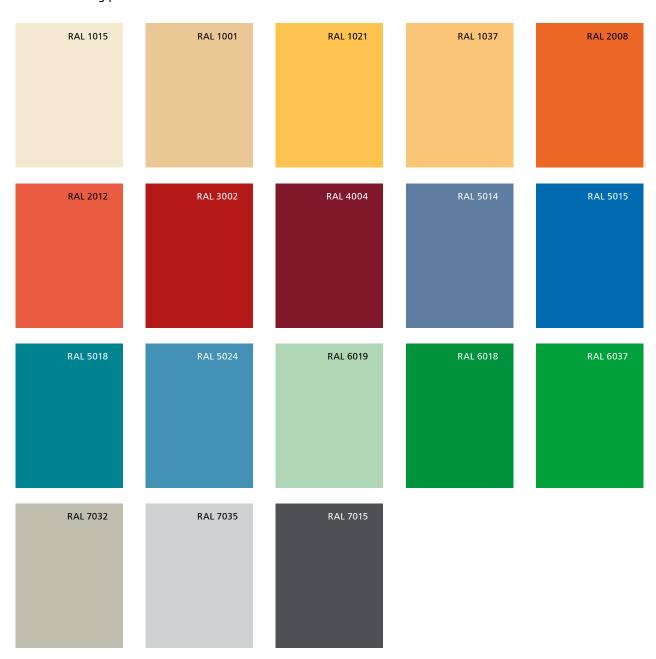
Schnellhärtende, pastöse 2-K-Polyester-Masse zur Reparatur von kleinflächigen Beschädigungen, Rissen oder Druckstellen bei Oberbelägen vor der Versiegelung mit KLB FLOOR SEALER-Systemen.

- schnellhärtend
- gut schleifbar
- hohe Haftung
- einfach anwendbar

Erneuern statt wegwerfen, mit den Produkten von KLB FLOOR SEALER

FRISCHE FARBEN FÜR ELASTISCHE OBERBELÄGE

Durch die Sanierung mit KLB FLOOR SEALER-Systemen steht Ihnen eine große Auswahl an ansprechenden Standardfarbtönen zur Verfügung. Nutzen Sie kräftige Farben für optische Highlights und dezente Farben für eine angenehme Raumathmosphäre. Sonderfarben sind grundsätzlich ebenfalls realisierbar und können gegen einen Farbtonzuschlag produziert werden.



Verarbeitungshinweise

WIRTSCHAFTLICHE OBERBELAGSSANIERUNG

Das unifarbene System KLB FLOOR SEALER ECONOMIC wird in zwei Versiegelungsschichten aufgetragen und bietet dadurch die Möglichkeit einer ökonomischen, zeitsparenden Überarbeitung von sanierungsbedürftigen Oberbelägen.

Grundschicht

Der Auftrag der Grundschicht mit FLOOR SEALER 200 Color erfolgt bei rechteckigen Räumen in der Regel entlang der kurzen Raumkante. Dabei sind die Randbereiche auf der Kopfseite vorzustreichen und anschließend immer parallel, "nass in nass", entlang des Flächenauftrages zu bearbeiten.

Säulen und andere Anschlussbereiche sowie enge Raumgeometrien müssen gleichzeitig mitbearbeitet werden. Die Grundschicht sollte nur so weit vorgelegt werden, dass immer eine Nasskante vorliegt und ein Ineinanderarbeiten möglich ist. Das Zeitfenster bis zur Antrocknung der Rollkante beträgt maximal 5 bis 7 Minuten. Wird dieses nicht eingehalten, zeigen sich möglicherweise Trocknungskanten und Farbtonveränderungen.

Je nach Flächengröße wird FLOOR SEALER 200 Color von einer oder mehreren Personen mit einer Mikrofaser-Walze Orange, Florhöhe 16 mm / Rollenbreite 25 cm, vorgelegt. Auf gleichmäßigen Auftrag achten und Verbrauchsmengen kontrollieren. Den Auftrag auf der Fläche so organisieren, dass im Anschluss unverzüglich der Kreuzgang zum Nachrollen und Verschlichten ausgeführt werden kann. Dies erfolgt im Kreuzgang (90° zur Auftragsrichtung) mit einer Mikrofaser-Walze Orange, Florhöhe 6 mm in einer Rollenbreite von 50 cm.

Alternativ kann das Material mit einem 1 mm Gummizahn (KLB-Werkzeug) aufgelegt werden. Im Anschluss unverzüglich im 90° Winkel zur Auftragsrichtung mit einer Veloursrolle 8 mm (KLB-Werkzeug) verschlichten und dann im Kreuzgang mit einer Veloursrolle 6 mm in einer Rollenbreite von 50 cm nachrollen.

Das Verschlichten und Nachrollen erfolgt unverzüglich im Anschluss an das Auftragen. Die Walze wird ohne Druck mit gleichmäßiger Geschwindigkeit und immer in die gleiche Richtung führend gerollt, nach Möglichkeit in Richtung des Lichteinfalls.

Bei der Bearbeitung der Fläche werden zwecks Begehbarkeit stumpfe Nagelschuhe mit Linsenköpfen empfohlen, um ein Durchstechen des elastischen Belages zu vermeiden.

Deckschicht

Nach ausreichender Trocknung wird die Beschichtung mit FLOOR SEALER 200 Color nach dem gleichen Verfahren wie die Grundschicht aufgebracht. Sofern weitere Versiegelungsschichten erforderlich sind, erfolgt der Auftrag in gleicher Weise.

Hinweis: Werden dunkle Altbeläge mit einem hellen Farbton des FLOOR SEALER 200 Color versiegelt, kann eine dritte Versiegelungsschicht für eine vollständige Farbabdeckung notwendig sein.

Dies betrifft vor allem folgende Farbtöne: Weiß, Gelb, Orange und helle Grautöne.

Als FLOOR SEALER 200 Color R10 kann die Versiegelung als Spezialprodukt mit rutschhemmender Oberfläche geliefert werden. Die Versiegelung wurde nach DIN 51130 und BGR 181 geprüft und mit der Rutschhemmklasse R10 bewertet.

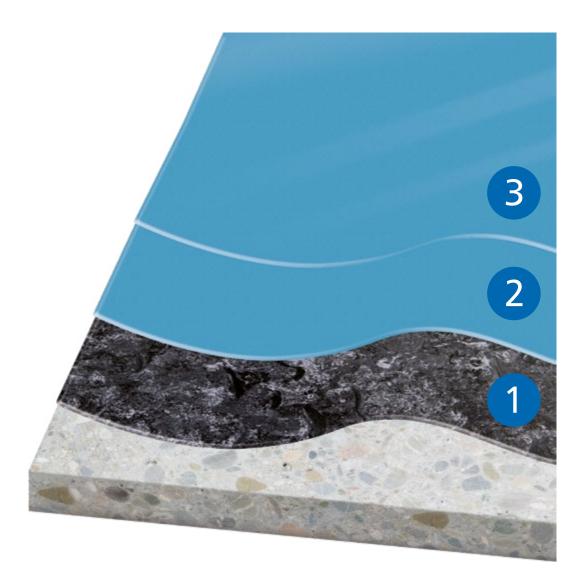




Schematischer Systemaufbau

KLB FLOOR SEALER ECONOMIC





- 2. Versiegelungsschicht mit FLOOR SEALER 200 Color
- 1. Versiegelungsschicht mit FLOOR SEALER 200 Color
- Altbelag mit empfohlener Vorbereitung

Technische Daten	
Verbrauchsmenge FLOOR SEALER 200 Color	ca. 0,12 - 0,15 kg/m² pro Schicht
Härtungszeit	12 - 16 Stunden bei 20°C

Verarbeitung

DEKORATIVE SANIERUNG VON OBERBELÄGEN

Das System KLB FLOOR SEALER EXCLUSIVE wird in drei Versiegelungsschichten aufgetragen. Dabei erfolgt nach der farbigen Grundschicht, analog zur Verarbeitung der Grundschicht des KLB FLOOR SEALER ECONOMIC, eine gleichfarbige Deckschicht, die optional mit partiColor®-Chips Nr. 1 abgestreut werden kann. Als letzte Versiegelung erfolgt eine transparente Deck- und Verschleißschicht.

Dekorative Farbgestaltung

Für optisch ansprechendere Fußbodenflächen, die weniger anfällig für sichtbaren Schmutz sind, können während der Verlegung partiColor®-Chips Nr. 1 in die zweite Versiegelungsschicht (siehe hierzu System-Aufbau ECONOMIC) eingestreut werden.

Die Chips können farblich frei gewählt werden und müssen immer im Unterschuss (mit einer Abdeckung von maximal 70 % der Oberfläche) abgestreut werden. Für Beläge, bei denen ein höherer Schmutzeintrag erwartet wird, sind besonders kontrastreiche Chips-Mischungen sinnvoll. Beachten Sie hierzu die empfohlenen Verbrauchsmengen.

Das Einstreuen erfolgt mit einer Einstreuhilfe wie z.B. einer druckluftbetriebenen Trichterpistole, einem autonom arbeitenden Chirongebläse oder einem Wolf WE-B Universal-Streuer. Die partiColor®-Chips Nr. 1 werden segment-/bahnenweise eingestreut. Dabei ist darauf zu achten, dass der Bereich der Nasskante frei von partiColor®-Chips ist, um eine spätere Überlagerung auszuschließen.

Nach dem Trocknen/Erhärten der Versiegelung sind die überschüssigen partiColor®-Chips zu entfernen. Die losen Chips können mit einem Besen sorgfältig abgefegt werden. Schwach haftende Chips gegebenenfalls mit einer Bürste entfernen. Darauf achten, dass die Fläche beim Betreten nicht verschmutzt (Überschuhe tragen).

Transparente Endversiegelung

Abschließend erfolgt der Auftrag der transparenten, matten Endversiegelung aus FLOOR SEALER 100 Transparent im gleichen Verfahren wie die vorherigen Beschichtungsgänge.

Durch diese Versiegelung werden optimale Ergebnisse für die nachfolgende Nutzung erreicht. FLOOR SEALER 100 Transparent verbessert die Verschleißeigenschaften des Belags und schützt die partiColor®-Chips Nr. 1 vor mechanischer und chemischer Beanspruchung.

Als FLOOR SEALER 100 Transparent R10 kann die Versiegelung als Spezialprodukt mit rutschhemmender Oberfläche geliefert werden. Die Versiegelung wurde nach DIN 51130 und BGR 181 geprüft und mit der Rutschhemmklasse R10 bewertet.

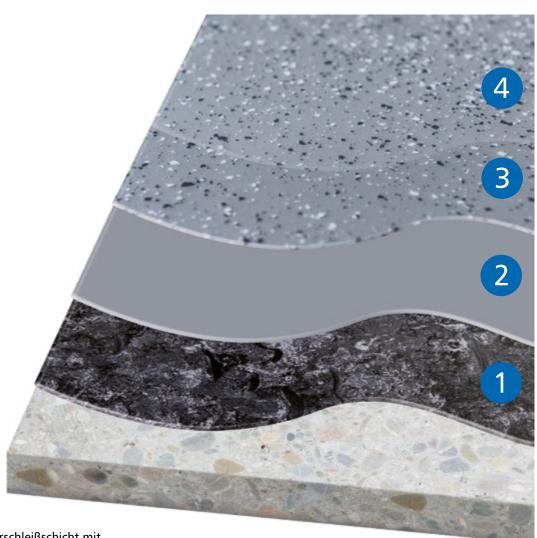




Schematischer Systemaufbau

KLB FLOOR SEALER EXCLUSIVE





- Verschleißschicht mit FLOOR SEALER 100 Transparent
- 2. Versiegelungsschicht mit

 FLOOR SEALER 200 Color

 mit optionaler partiColor®-Chips Nr. 1,

 Einstreuung im Unterschuss
- 1. Versiegelungsschicht mit FLOOR SEALER 200 Color
- 1 Altbelag mit empfohlener Vorbereitung

Technische Daten	
Verbrauchsmenge FLOOR SEALER 100 Transparent	ca. 0,14 - 0,16 kg/m ²
Härtungszeit	12 - 16 Stunden bei 20°C

Dekorative Farbgestaltung	
Verbrauchsmenge partiColor [®] -Chips Nr. 1	offene Einstreuung ca. 25 - 80 g/m ²

Verarbeitung

KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC

FLOOR SEALER 300 Antistatic ist eine emissionsarme 2-K-Versiegelung auf Polyurethanbasis. Das farbige Siegel kommt bei elektrisch ableitfähigen Oberbelägen zum Einsatz, die nach entsprechender Nutzungsdauer optisch nicht mehr ansprechend sind. Alternativ besteht bei Nutzungsänderung die Möglichkeit des Auftrags auf nicht leitfähige Oberbeläge, um diese volumenleitfähig zu versiegeln.

Dekorative Farbgestaltung

Grundsätzlich können leitfähige Oberbeläge mit KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC zweifach farbig versiegelt werden, sodass eine unifarbene, elektrisch ableitfähige, matte Oberfläche entsteht.

Sofern eine Umnutzung vorhandener nicht leitfähiger Oberbeläge zu einem leitfähigen Oberbelag erfolgen soll, sind nach der gleichartigen Vorbereitung des Untergrundes zunächst zur Ableitung der Erdungsstelle KLB-Kupferbänder im gedachten Raster alle 6 - 8 m ca. 1 - 2 m tief in den Raum einzukleben. Danach erfolgt das zweimalige Versiegeln mit FLOOR SEALER 300 Antistatic.

Da die elektrische Leitfähigkeit stark vom Untergrund abhängig ist, können untergrundbedingt abweichende Leitfähigkeitswerte für Erdableitwiderstand, Mensch-Schuh-Boden und Walking-Test gemessen werden.

Die Verarbeitung der Versiegelung erfolgt in gleicher Weise wie das unifarbene System KLB FLOOR SEALER ECONO-MIC.

Deckschicht

Nach ausreichender Trocknung wird die Beschichtung mit FLOOR SEALER 300 Antistatic nach dem gleichen Verfahren wie die Grundschicht aufgebracht. Sofern weitere Versiegelungsschichten erforderlich sind, erfolgt der Auftrag in gleicher Weise. Die darunter befindlichen KLB-Kupferbänder werden trotz sorgfältigem Materialauftrag optisch leicht sichtbar bleiben und stellen keinen Anlass für Reklamationen dar. Vorteilhaft ist es, die Bänder an nicht einsehbaren Stellen anzubringen, insofern dies die Raumgeometrie zulässt.

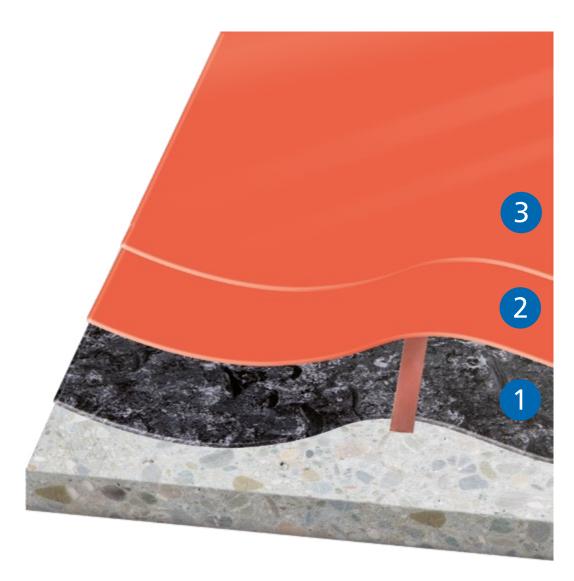
Hinweis: Bei der leitfähigen Versiegelung nicht leitfähiger Oberbeläge ist auf regelmäßige Kontrolle einer intakten Versiegelungsschicht zu achten, da anderenfalls keine Leitfähigkeit mehr gewährleistet werden kann.

Als FLOOR SEALER 300 Antistatic R10 kann die Versiegelung als Spezialprodukt mit rutschhemmender Oberfläche geliefert werden. Die Versiegelung wurde nach DIN 51130 und BGR 181 geprüft und mit der Rutschhemmklasse R11 bewertet.

Schematischer Systemaufbau

KLB FLOOR SEALER ANTISTATIC





- Verschleißschicht mit FLOOR SEALER 300 Antistatic
- Versiegelungsschicht mit FLOOR SEALER 300 Antistatic
- Altbelag mit empfohlener Vorbereitung und aufgeklebtem KLB-Kupferband

Technische Daten	
Verbrauchsmenge FLOOR SEALER 300 Antistatic	ca. 0,15 - 0,20 kg/m ² pro Schicht
Härtungszeit	12 - 16 Stunden bei 20°C



IHRE VORTEILE MIT

- schnelle, wirtschaftliche Sanierung von alten Oberbelägen
- minimale Geruchs-, Lärm- und Staubbelästigung während der Sanierung
- kurze Stillstandszeiten zur Wiedernutzung
- · leichte, anwendungsfreundliche Verarbeitung
- Aufwertung in Farbgebung und/oder Optik
- umweltschonende, lösemittelfreie, emissionsarme Versiegelung
- Rutschhemmung in Anlehnung an BGR einstellbar
- Lebensmitteleignung nach LFGB
- emissionsarm zertifiziert nach Eurofins "Indoor Air Comfort Gold" und EMICODE® EC1PLUS

FLOORTSEALER

ERNEUERN, STATT WEGWERFEN!

KLB FLOOR SEALER Produkte wurden für die wirtschaftliche Sanierung und Aufwertung von alten, stark beanspruchten oder nicht mehr zeitgemäßen elastischen Oberbelägen (z.B. PVC-, Gummi-, Kautschuk-, Linoleumbelägen u.v.m.) entwickelt. KLB FLOOR SEALER ermöglichen eine optische Aufwertung der Altbeläge und erfordern lediglich kurze Stillstandszeiten bis zur Wiedernutzung im Vergleich zu herkömmlichen Beschichtungen.

Die leichte und anwendungsfreundliche Verarbeitung der emissionsarmen und lösemittelfreien KLB FLOOR SEALER Systeme ECONOMIC und EXCLUSIVE bietet funktionale und optische Vorteile gegenüber üblichen Bodenbelägen. Das System ANTISTATIC ermöglicht eine Nutzungsverlängerung von ableitfähigen Bodenbelägen durch eine erneute Versiegelung. Bei Anwendung auf nicht ableitfähigen Altbelägen kann durch das System ANTISTATIC ein ableitfähiger Belag aus einem nicht ableitfähigen Altbelag erstellt werden.

Die Produkte und Systeme sind durch das Siegel "Eurofins Indoor Air Comfort Gold" und EMICODE® EC1^{PLUS} als besonders emissionsarm zertifiziert, sind umweltschonend und dadurch auch besonders gut in Innenräumen einzusetzen. Die Beläge können zudem mit einer Rutschhemmung nach BGR ausgestattet werden und besitzen eine Lebensmitteleignung nach LFGB.

Diese Verarbeitungsempfehlung behandelt Schritt für Schritt die korrekte Vorbereitung und Umsetzung von Flächen mit KLB FLOOR SEALER 100 Transparent, KLB FLOOR SEALER 200 Color und KLB FLOOR SEALER 300 ANTISTATIC in Kombination mit dem passenden Reiniger KLB FLOOR CLEANER PS 350 für Sanierungsarbeiten mit äußerst geringer Staub-, Lärm- und Geruchsbelastung.

Für die Reinigung der neu versiegelten elastischen Bodenflächen liegt eine separate Reinigungsund Pflegeempfehlung vor. Wässrige Versiegelungen dürfen zur Gewährleistung der Zwischenschichthaftung bei 20°C frühestens nach sieben Tagen nass gereinigt werden. Geeignete Reiniger können bei der KLB Kötztal Lacke + Beschichtungen GmbH erfragt werden.

Vernetzen Sie sich mit FLOOR SEALER:



@klb_floor_sealer

Folgen Sie KLB auf diesen Kanälen:





eine Marke der KLB KÖTZTAL Lacke + Beschichtungen GmbH

Günztalstraße 25 D-89335 Ichenhausen

floorsealer@klb-koetztal.de Telefon +49 (0) 8223-9692-0 Telefax +49 (0) 8223-9692-100





www.klb-koetztal.de